

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Merkblatt XVII.

### Fondsansammlung.

1. Größere einmalige Ausgaben können auf längere Zeit nicht nur durch Darlehen, sondern durch allmähliche Fondsansammlung bestritten werden. Zweck.
2. Der Vorteil gegenüber Beschaffung der Mittel im Darlehenswege ist der Wegfall des Zinsendienstes. Vorteil.
3. Die Fondsansammlung befähigt die Gemeinde, innerhalb eines gleichen Zeitraumes weit mehr zu leisten als bei Inanspruchnahme eines Kredites. Vorteil.
4. Die Fondsansammlung ist ein Mittel gegen Uebererschuldung. Vorteil.
5. Die Fondsansammlung ist als Deckungsmittel nur für solche Ausgaben anwendbar, die nach Art und Umfang für einen entsprechend längeren Zeitraum genau vorbestimmt werden können (z. B. für einen Wasserleitungsbau oder Schulbau). Anwendung.
6. Nach dem Erkenntnisse des Verwaltungsgerichtshofes vom 1. Mai 1896, Nr. 9602, ist der Gemeinde die ratenweise Deckung und Verteilung größerer Auslagen auf mehrere Jahre nicht untersagt. Deckung und Verteilung größerer Auslagen.
7. Der vom Gemeindeauschuß gegründete Fonds, in welchen alljährlich etwa separat beschlossene oder im Voranschlag eingestellte Zuschüsse zuzufließen haben, ist seiner Bestimmung unbedingt zuzuführen und dürfen Beträge aus diesem Fonds zu anderen Verwendung der Beträge.